

Sehr geehrte Interessierte,

damit Sie für dieses Jahr rechtzeitig planen können, möchten wir Sie bereits heute auf die **26. FASD-Fachtagung** hinweisen, die am **05. und 06. September 2025 in München** im „H4 Hotel München Messe“ stattfindet:

„FASD - gemeinsam die Perspektive wechseln“

Alkoholkonsum in der Schwangerschaft ist die häufigste Ursache für nicht genetisch bedingte kognitive und körperliche Schädigungen. Immer noch werden in Deutschland jedes Jahr 1-2 % der Neugeborenen mit Schädigungen im Rahmen der fetalen Alkoholspektrumstörungen (FASD) geboren. Die Dunkelziffer liegt wesentlich höher. Die Kinder können sich in Folge des Alkoholeinflusses während der Schwangerschaft nicht störungsfrei im Mutterleib entwickeln. Die Schädigungen können den Körper, den Geist und/oder die Psyche betreffen. Eines aber haben diese Menschen gemeinsam: Erfahrungsgemäß werden viele von ihnen lebenslang Unterstützung im Alltag benötigen, um sich zurechtzufinden. Daher ist es wichtig, so früh wie möglich zu diagnostizieren und Perspektiven zu entwickeln. Nur so können den Kindern mit FASD und ihren Familien wirksame Hilfen und Therapien angeboten werden. Erwachsene mit FASD sollten dadurch passgenaue individuelle Unterstützung bekommen.

FASD Deutschland e.V. setzt sich ehrenamtlich für die Prävention der Fetalen Alkoholspektrumstörungen (FASD), aber auch für die Verbesserung der Lebenssituation der Menschen mit FASD und ihrer Bezugspersonen ein. Seit mehr als 20 Jahren hat der Verein bundesweit eine Vorreiterrolle in der fachkundigen Hilfe und Selbsthilfe für Menschen mit FASD und ihre Bezugspersonen. Auch in der Lobbyarbeit als Patientenvertretung für die Menschen mit FASD ist der Verein führend.

Die Fachtagung steht in diesem Jahr unter dem Motto: **„FASD - gemeinsam die Perspektive wechseln“**. Wenn von Menschen mit FASD gesprochen wird, geht es meistens um das, was sie nicht so gut können. Dabei wird häufig übersehen, dass sie auch viele gute Eigenschaften haben. Sie können kreativ, hilfsbereit, einfühlsam, charmant, fantasievoll, musikalisch, sportlich und, und, und... sein. Das wird oft zu wenig beachtet und gefördert! Defizitorientierte (Denk)Muster müssen durchbrochen werden! Und ganz wichtig, wir müssen unsere Perspektive ändern von: „der Mensch mit FASD **will** nicht“ zu „der Mensch mit FASD **kann** nicht“! Die Schablone muss an den Menschen angepasst werden, nicht der Mensch an die Schablone! Dazu und zu anderen Themen rund um FASD planen wir Vorträge, Parallelvorträge und Workshops, die den Teilnehmenden als künftige Multiplikatoren das Thema FASD in seinen vielen Facetten nahebringen.

Die geplanten Themen können Sie beiliegender Vorankündigung entnehmen oder jeweils aktualisiert demnächst auf www.fasd-fachtagung.de abfragen.

Anmeldungen zur Fachtagung können erst nach Erhalt der Einladung und Freischaltung der Online-Anmeldung (voraussichtlich Juni) entgegengenommen werden.

Die Fachtagung 2024 in Rostock war schon die vierte erfolgreiche Hybridveranstaltung. Wir werden daher auch die Fachtagung 2025 in München wieder als Hybridveranstaltung anbieten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu unserer 26. FASD-Fachtagung in München persönlich begrüßen zu dürfen. Gerne können Sie diese Ankündigung an Kolleg*innen, Freunde und Bekannte weiterleiten.

Ihr FASD Deutschland e.V. Team